

---

Subject: Allergie

Posted by [bunny](#) on Sat, 18 Dec 2010 17:11:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Mein Chinchilla hat eine Allergie wahrscheinlich gegen Kräuter; es treten immer wieder Schwellungen an er Schnautze auf teilweise nur kleine Knubbel oder aber auch extrem angeschwollen mit Hämatom und näßender Wunde wie aufgeplatzt.

Es bekam schon einige Medis( Cortison, Antihistaminikum) aber es tritt immer wieder auf wenn die Medis spätestens nach einer Woche ausgeschieden sind; dann hat sie meist eins zwei Tage noch RUhe dann kommt es langsam; im Blutbild wurde Allergie bestätigt da die eosinophilen Granulozyten deutlich erhöht waren ( zu der Zeit war eine Ruhephase).

Seit es einmal auftrat und sie derweilen keine Kräuter bekommt ist es aber immernoch der Fall; der Arzt sagt das es so ist das sie jetzt empfindlich auf alles reagieren kann.

Wer kennt dieses Problem und was wurde gemacht?

Mir wurde gesagt das man noch eine Dauertherapie mit einem Antihistaminikum machen kann.

Lg Diana

---

#### File Attachments

1) [33796\\_174279772597029\\_100000450215067\\_488493\\_392806\\_n.jpg](#)  
, downloaded 642 times

---

---

Subject: Re: Allergie

Posted by [Gast](#) on Sat, 18 Dec 2010 23:04:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

wie kommt ihr drauf, dass es sich um eine Kräterallergie handelt? es ist sehr sehr unwahrscheinlich, dass es eine allgemeine Kräuterallergie ist, wenn dann nur gegen ein bestimmtes Kraut/ Pflanze. Es könnte auch eine Allergie gegen einen chemischen Zusatzstoff im Fertigfutter sein, da wäre dein Tier nicht das erste, das sowas bekommt. Zumindest läge dies näher als eine Allergie gegen einen natürlichen Stoff, wobei dies auch möglich ist z.B. gegen einen sekundären Pflanzenstoff wie ätherisches öl.

Was wurde schon getan, um den Übeltäter zu finden?

ich würde zu einem Ausschlussverfahren raten.

Wurde das Chin ansonsten gründlich untersucht und wurden andere Krankheiten ausgeschlossen wie z.B. Mund-/ Zahnprobleme/-verletzungen, so dass man eine Allergie vermutet?

Hast du schonmal getestet, obs nicht die Einstreu ist oder etwas im Chinzimmer wie ein Duft, Pflanze, Pilzbefall usw.

---

Subject: Re: Allergie  
Posted by [Shiny](#) on Sun, 19 Dec 2010 14:11:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

liste hier doch mal bitte auf, was gefüttert wurde bis jetzt und jetzt gefüttert wird.

Wie ist bis jetzt behandelt worden und was waren die Ergebnisse.

Ein Ausschlussverfahren macht ja dann nur Sinn, wenn man erstmal weiß, was alles gefüttert wird.

Wann treten die Symptome denn zum ersten Mal auf?

---

Subject: Re: Allergie  
Posted by [bunny](#) on Sun, 19 Dec 2010 18:08:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey!

@grünerKaktus: Sicher hat keiner gesagt; wir wissen nur nicht gegen was daher Kräuter auch aus ärztl. Sicht in Vermutung stehen.

Neue Kräuter wurden weg gelassen und ich sollte erstmal Pellets und Heu füttern; das sie dennoch reagiert sagte mir der Arzt das sie durchaus jetzt auf alles sensibel ist; ich muss ihr ja was zu futtern geben.

Ja se wurde gründlich untersucht und auch die Organparameter im Blut untersucht; ich war

extra bei einem Nagerspezialisten.  
In dem Zimmer ist weder Pilz, noch Pflanze oder Duftkerzen.  
Sand hatte ich getestet Einstreu noch nicht.

@shiny: Das erste mal trat es am 23.11.

Neu war seit 5 Wochen einige neue Kräuter (Haselnußblätter, Jasminblüten, Erdbeerblätter, Salbei) die angetestet wurden und dann eine Woche gemischt waren. Auch waren seit einer Woche 2 Mischungen ( eine mit 24 Bestandteilen davon ihr bekannt waren 11; und die andere hat 31 Bestandteile davon ihr bekannt waren 11; da sind viel Gräser drinnen) neu die alle paar Tage leicht über die Pellets gestreut wurden.

Sie bekam wenn akut eine große Schwellung war Antihistaminikum oder auch schon Kreislaufmittel weil sie ruhiger wurde und auch schon Cortison, nach Med Gabe wurde es immer besser und hielt auhc noch tage nach Wirkungsende an bis zu einer Woche;  
Blutuntersuchung wurde Allergie bestätigt durch die erhöhten Eosinophilen Granulozyten, Parasiten durch Kotprobe ausgeschlossen;

---

Subject: Re: Allergie

Posted by [Shiny](#) on Sun, 19 Dec 2010 18:57:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

uff, da macht der kleine ja ganz schön was mit.  
Ist natürlich jetzt die Frage, auf was reagiert er.  
Es könnte ein Inhaltsstoff eines Krautes sein.  
Es könnte ein Inhaltsstoff der Pellets oder des Heus sein oder sogar auf die Einstreu.

Ich weiß ja nicht, ob das bei Chins möglich ist, aber könnte man einen Allergietest machen, um herauszufinden auf was er genau reagiert?

---

Subject: Re: Allergie

Posted by [speddy](#) on Sun, 19 Dec 2010 23:53:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

benutzt Du evtl. eine neue Hautcreme, andere Seife, neues Parfüm, hast Deine Haare gefärbt, hast ein neues Möbelstück in der Wohnung, renoviert oder irgendetwas anderes verändert ?  
Hat sich im Käfig etwas geändert ? Neues Spielzeug, neue Sitzbretter, neuer Futternapf,

neues Haus oder sonst etwas ?

LG  
speddy

---

---

Subject: Re: Allergie  
Posted by [bunny](#) on Mon, 20 Dec 2010 08:42:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

@ Shiny:

Das Problem ist halt das sie nicht nur auf den Auslöser reagiert sonder jetzt auf alles leicht sensibel ist; Ich traue mich nicht so richtig ihr Kräuter wieder zu geben, aber andererseits hört es ohne auch nicht auf; ich will nur nicht das sie wieder so eine arge Schwellung bekommt; das tut ihr weh und dann kann sie kaum fressen; austesten was es ist klingt ja gut, aber wie soll ich das momentan anstellen? Jetzt hat sie wieder das Cortisol im Körper das natürlich wieder alles hemmt; ich will sie auch nicht so leiden lassen, wenn es nur eine Hautstelle betreffen würde oder ein kleiner Punkt bleibt wäre das sicher besser machbar, aber ich habe so wie es ist Angst das sie mir ohne Medis irgendwann keine Luft mehr bekommt wenn alles zuschwillt.

Sie hat auch schon über 100g abgenommen.

Das mit dem Test hab ich den Arzt auch schon gefragt, Blutentnahme auf Antiörper bringt nichts da es auch viele Allergien gibt wo keine Anzeichen im Blut zu finden sind; ein Pricktest auf der Haut wäre eine Qual für so ein Tier, was sollte man auch da testen? Es gibt so viele Sachen die sie bekam;

@Speedy:

Hautcreme ist die Selbe, benutze ich nach dem duschen immer aber nicht bevor ich zu den Tieren gehe; Meist mittags oder abends nachdem ich die Tiere sauber gemacht haben geh ich duschen, aber die zieht schnell ein und fettet auch nicht nach.

Seife ist gleich, kaufe immer Flüssigseife im selben Laden, Parfüm selten wenn ich weggehe was mit dem Baby selten der Fall ist; Möbel keine neuen, renoviert auch nicht; sie wurden vor längerem in einen anderen Käfig umgesetzt, da waren sie aber schonmal drinnen, zum Putzen nehme ich den Essigreiniger denn ich immer benutze; Sonst ist nix neues im Käfig.

Sie kennt ja alles schon, aber man sagte mir auch das es wie beim Mensch ist, das man jederzeit auch auf bekannte Sachen plötzlich allergisch reagieren kann;

Ich bin heute nachmittag wegen anderer Sache beim Ta und werd mal schauen das ich ihr

was fürs Immunsystem dazu gebe; unsere Ärztin wollte sich heute mit dem anderen Arzt kurzschließen was man machen kann und wie wir weiter vorgehen sollen;  
Eine Dauertherapie mit Antihistaminikum wurde mir da empfohlen das mit Cortison das immer heikel ist auf dauer.

Lg Diana

---

---

Subject: Re: Allergie

Posted by [Leni.04](#) on Mon, 20 Dec 2010 14:20:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ich weiß, dass bei Hunden ein Allergietest gemacht werden kann (wurde bei unserem Hund bereits gemacht). Dazu wurde Blut abgenommen und in ein (spezielles?) Labor geschickt. Allerdings weiß ich auch, dass so etwas nicht ganz billig ist. Beim Hund liegt so ein Test meist je nach Aufwand bei 200-350 €. Ob so etwas für Chins bzw. Nagetiere generell auch angeboten wird und wie teuer so etwas dann wird, kann ich nicht sagen.

Sprech doch einfach mal deinen TA darauf an, ob er so etwas macht bzw. mit einem Labor zusammen arbeitet, welches Allergietest macht.

Was ich mich allerdings Frage ist, ob die Allergie wirklich nur an dieser einen Stelle auftritt oder auch noch an anderen Stellen.

Ich selbst reagiere auf bestimmte Metalle "Kontaktallergie". Reagiere da auch eigentlich nur dort, wo das Metall überwiegend "aufliegt". Schmuck kann ich z. B. nur bestimmte Sorten tragen (ab 585 Gold aufwärts). Trage ich etwas "unreineren" Schmuck fängt die Haut nach kurzer Zeit an sich zu röten, allerdings nur da, wo die Kette/Ring etc. sich befindet.

Bei Lebensmittelallergien die ich bislang bei Katzen und Hunden gesehen habe, war es jedoch so, dass die Tiere Ausschlag hatten, der eben nicht nur an einer bestimmten Stelle am Körper war, sondern eigentlich immer am gesamten Körper (oder zumindest sehr großflächig auf Rücken, Kopf und Seiten) zu sehen war.

---